

**COOL
TOOL**
GADGETS DIE UNS
JETZT BESEISTERN

**MIT DIESEM
POWER-PC
HABEN SIE
LEICHTES
SPIEL**

Spieler-PC Wild Hunt II

Als Herzstück des Gaming-Boliden kommt ein Intel Core i7-4790K zum Einsatz. Die CPU ist besonders in der Overclocker-Gemeinde beliebt, da sich aus ihm jede Menge zusätzliche Leistung herauskitzeln lässt. Aber schon im Standardmodus ist er mit flotten 4,4 GHz getaktet. Ihm zur Seite stehen 16 GB RAM. Bei der Grafikkarte ist ebenfalls ein absolutes Topmodell verbaut:

Die GeForce GTX 980 Super JetStream von Palit gehört zu den performancetärksten Modellen von Grafikchip-Hersteller Nvidia. Abgerundet wird das Gesamtpaket durch eine SSD mit 240 GB Kapazität. Die zweite Festplatte steht für Daten zur Verfügung und fasst 1 Terabyte.

€ 1.999,-
www.hitech-gamer.com

**DER
WILDE
WITCHER**

AUSSTATTUNGSPUS.

Als Betriebssystem ist Windows 8.1 installiert. Dazu gibt es einen DVD-Brenner und ein 7.1 Audiosystem für den perfekten Sound.

SPEICHERPLATZ.

Das Betriebssystem findet auf der 240 GB großen SSD Platz. Daneben gibt es eine herkömmliche Magnetfestplatte, die 1 Terabyte an Daten fasst.

GRAFIKPOWER.

Der überaktete GeForce 980 Chip sorgt für starke Grafikperformance. Die Karte ist die richtige Wahl für PCs, die höchste Ansprüche erfüllen sollen.

RECHNERZ.

Intels Vierkern-Chip ist der Motor des Gaming-Boliden. Der Grundtakt von 4,4 Gigahertz kann unter Last noch weiter erhöht werden.

STEUERZENTRALE.

Das MSI Z97 ist auf Gaming-PCs abgestimmt und ergänzt die verbauten Komponenten wie Hauptprozessor und Grafikkarte damit ideal.

**E-MEDIA
COOL
TOOL
11/15**

Gaming-PCs sind die Rennwagen unter den Desktoprechnern. In ihnen steckt Top-Hardware mit auf-

einander abgestimmten Komponenten, denen Games das Letzte abverlangen können. Wie bei teuren Luxus Schlitten spielt natürlich auch die Optik mit. Sie drückt aus: **HIER STEHT KEINE 08/15-KISTE, DIE MAN UNTER DEM TISCH VERSTECKEN MUSS.**

Die Linzer Computerbauer Hitech Gaming haben zum Start des PC-Adventures „The Witcher III - Wild Hunt“ so einen Spieleboliden zusammengeschraubt. Beim „Wild Hunt II“ gehen äußere und innere Werte Hand in Hand. Große Sichtfenster geben den Blick auf das beleuchtete Innenleben frei. Verbaut ist aktuelle Top-technik von Intel und Nvidia. Mit knapp 2.000 Euro ist das Kraftpaket kein Schnäppchen. Kann man auch auf weniger potenter Hardware spielen? Natürlich. Aber will man das?

FOTOS: HERSTELLER